

„Großer Beitrag zum Thema Inklusion“

In fünf Jahren hat Gabi Fuchs ein belastbares Netzwerk mit vielen Kooperationspartnern aufgebaut

Stetig erweitertes Leistungsspektrum

Von unserem Mitarbeiter Ralf Joachim Kraft

Landkreis Rastatt. Das Beratungs- und Informationsbüro (BIB) der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal feiert in diesem Jahr fünfjähriges Bestehen. Die Vertreter der Lebenshilfe hatten in das Büro im Hilberthof eingeladen, um dort die erfolgreiche Arbeit der am 27. Januar 2012 eröffneten Anlaufstelle im Beisein von rund 40 Gästen zu würdigen. Für den musikalischen Rahmen sorgten Gruppenleiter Matthias Heck am E-Piano und David Mauderer am Schlagzeug.

„Aufgrund des Wachstums unserer Einrichtungen entstand bei immer mehr Angehörigen, Betreuern, Mitarbeitern und Bewohnern vermehrt Informations- und Beratungsbedarf“, erklärte der Vorsitzende der Lebenshilfe, Hasso Schmidt-Schmiedebach. Um den Bedarf abdecken und auch anderen Ratsuchenden eine neutrale und unabhängige Anlaufstelle bieten zu können, sei die Einrichtung ins Leben gerufen worden.

Nach fünf Jahren habe sich das von Gabi Fuchs geleitete Büro etabliert und bewährt. Es habe ein Netzwerk mit allen wichtigen Stellen inner- und außerhalb der Lebenshilfe aufgebaut werden können. Etwa mit dem Fachdienst Frühe Hilfen, dem Fallmanagement der Eingliederungshilfe, dem vom Jugendamt des Landkreises gegründeten Netzwerk Kinderschutz oder den Betreuungsvereinen SKM und Diakonie Baden-Baden/Rastatt.

Aufgesucht werde das Beratungsbüro von Eltern und Angehörigen von Menschen mit Behinderung, aber auch von Personen, die selbst ein Handicap haben. „Viele wissen nicht, an welcher Stelle sie ihr Anliegen vorbringen können. Gabi Fuchs ist Lotsin und Vermittlerin zugleich“, dankte der Vorsitzende der Büroleiterin für ihre hervorragende Arbeit, überreichte ihr als Präsent eine Brezel mit einer Fünf und zählte die Angebote des Büros auf. Neben der klassischen Beratung sind das: ein „Insel-Frühstück“ für Eltern im Ilse-Gundermann-Haus in Gaggenau, Familienfreizeiten und Info-Abende gemeinsam mit den Offenen Hilfen. Zudem gebe es monatlich eine Sprechstunde im BIB mit Notar a.D. Bertold Nold zum Thema „Behinderten-Testament und Vererben“, berichtete Schmidt-Schmiedebach zudem von einer seit 2012 kontinuierlich steigenden Zahl der Kontaktaufnahmen und einem stetig erweiterten Leistungsspektrum.

Patricia Huschka, Sachbereichsleiterin Beratung beim Sozialamt des Landratsamtes, würdigte das BIB als wichtigen und zuverlässigen Kooperationspartner und Büroleiterin Fuchs als Fachkraft mit großer Empathie. Im BIB werde ein großer Beitrag zum Thema „Inklusion“ geleistet. Joachim Hils, Fachbereichsleiter Jugend, Familie und Senioren der Stadt Rastatt, zeigte auf, in welcher Form das Thema „Inklusion“ in Rastatt vorgebracht wurde und wird. „Auch für die Stadt ist daher heute ein Grund zum Feiern. Das Büro ist ein voller Erfolg“, dankte auch Hils der Büroleiterin für ihre „engagierte Arbeit für Rastatt und die Region“. Gabi Fuchs selbst blickte zurück auf die Anfänge der Einrichtung und erklärte, dass es ihr als „Einzelkämpferin“ gelungen sei, ein stabiles und belastbares Netzwerk mit vielen Kooperationspartnern aufzubauen. Sie begreife sich als „Jägerin und Sammlerin von Informationen“, um den Menschen weiterhelfen zu können. Beraten werde auf niederschwelliger Ebene. In den Gesprächen gehe es neben Fragen aus allen Lebensbereichen um Informationen zur Antragstellung und um Themen wie „Schwerbehindertenausweis“ und „Erwachsen werden mit Behinderung“.



DAS BERATUNGSBÜRO der Lebenshilfe feierte fünfjähriges Bestehen: Büroleiterin Gabi Fuchs und Lebenshilfe-Vorsitzender Hasso Schmidt-Schmiedebach freuen sich über den Erfolg. Foto: Kraft